

München Friedrichstr. 4

12. Juni 1900

Autogr. .XXII, 7 g Nr 2.

Ihr verehrter Herr Lege

Ein Hüter von mir, Herr Dr. Solowicz, hat eine Arbeit verfasst über „Lants

Festimmung der Moralität“ was beachtenswert ist, auf meinen Rat, Sie um Aufnahme derselben in die Kant Studien zu bitten.

Die Arbeit ist wissenschaftlich Doktorarbeit. Sie ist dem aber unter meiner Aufsicht umgearbeitet, und repräsentiert sich jetzt, so, daß ich meine, Sie können gerne voll ~~ständig~~ die Aufnahme in Ihre Zeitschrift würdig ordnen. Das Thema ist ja keineswegs neu. Aber die Behandlung ist es. Die Frage wird unter die richtigen und entscheidenden Grundsätze gestellt, und in knapper, aber präciser Darstellung zu Ende geführt.

Ich meine es verantworten zu können,
wenn ich Ihnen die Arbeit zur
Aufnahme empfehle. Die Arbeit
ist als eine „Aus dem psychologischen
Seminar zu München“ bezeichnet
ausdrücklich bezeichnet worden. Damit
übernehme ich auch dem Publikum
gegenüber eine Art von Verantwortung.

In vorzüglicher Hochachtung
seiner ergebend

Theo. Lipp